



## Alkalisches Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

### Flüssigkonzentrat

#### Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktionsanlagen, Behältern, Tanks, Leitungen, Erhitzern und Separatoren mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren in der Lebensmittelindustrie

#### Leistungsspektrum:

neomoscan FA 19 Z ist ein hochalkalisches Reinigungsmittel auf Basis von Tensiden, Komplexbildnern und Dispergatoren mit folgenden Eigenschaften:

- Löst effektiv Fett-, Eiweiß- und sonstige organische Verschmutzungen
- Verstärkt die Reinigung durch Wasserhärtekomplexierung
- Für hohe Wasserhärten geeignet
- Wirkt ab 40 °C entschäumend und ist spüh- und spritzfähig
- Frei von Phosphaten
- Geeignet für Edelstahl und alkalibeständige Kunststoffe und Dichtungen
- Nicht geeignet für Aluminium und Leichtmetalllegierungen, Kupfer, Messing und Buntmetalllegierungen sowie verzinnete und verzinkte Oberflächen

#### Anwendung und Dosierung:

- Reinigung von Produktionsanlagen, Behältern, Tanks, Leitungen, Erhitzern und Separatoren mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren: Dosierung je nach Anwendung, Wasserhärte und Verschmutzungsgrad von 0,5 - 3,0 Gew.-% im Temperaturbereich von 40 °C - 135 °C
- Je nach Wasserhärte und Verschmutzungsgrad sind einphasige Reinigungsverfahren möglich

#### Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde.
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung.
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

#### Konzentrationsbestimmung:

10 ml neomoscan FA 19 Z- Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 - 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Salzsäure (HCl) bis zum Farbumschlag von rot auf farblos titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N HCl x 0,09 = Gew.-%  
neomoscan FA 19 Z



## Technische Daten:

Aussehen	klare, bräunliche Flüssigkeit
pH-Wert	12,7 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
p-Wert	ca. 43 (verbrauchte ml 0,1 N HCl bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

MB 1204/3-1  
Stand: 07/2023

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

## Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % nichtionische Tenside, Phosphonate

## Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 °C und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 2 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

## Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter [www.drweigert.de](http://www.drweigert.de) in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben dieses Merkblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.